Tage religiöser Orientierung am KAVG

Zeit geben

Umgang miteinander

Meine Tochter empfand die Tage als sehr hilfreich, da man dort Zeit zum Nachdenken hatte und so der Jahrgang mehr zusammengeschweißt wurde.
Die Teamer waren immer offen und freundlich zu den Schülern. Natürlich waren Teile der Reise sehr emotional, dies führte aber ebenfalls dazu, die Mitschüler neu kennenzulernen und zu respektieren.
Während der Freizeit besteht auch eine bessere Atmosphäre mit den Lehrern

(Mutter einer Schülerin im 8. Jahrgang am KAVG)

Selbstreflexion

Willkommen sein

Sich wohl fühlen

Menschsein

Jedes Zimmer ist schön hell und groß und hat einen eigenen Badbereich mit Dusche. Endlich mal Zeit. So kannte ich die anderen gar nicht. Man hat mal mit welchen zusammengearbeitet, mit denen man eigentlich nichts zu tun hat. […]
Auch so geht Schule. Irgendwie war das gar nicht religiös, sondern wir waren im Mittelpunkt. […]
Wir haben uns mit den Themen 'Meine Zukunft', 'Stärken und Schwächen/Wie schätze ich mich ein und wie sehen mich die anderen?', 'Liebe und Freundschaft' und 'Unsere persönliche Sicht zu Gott' beschäftigt.

(Schüler des 8. Jahrgang am KAVG)

Wertschätzung

Selbst- und Fremd-wahrnehmung

Herzlich
Willkommen
TRO 21.6. – 24.6
KAV-Gymnasium Celle
8. Klasse, KR

Idee von den Religionslehrkräften am KAVG

- Ganzheitliches Bildungsverständnis
- Wahrnehmung der Schülerpersönlichkeit betonen
- Eigene Erfahrungen machen lassen
- Sich gegenseitig kennen lernen außerhalb eines konkreten Lehr- oder Lerngeschehens
- „Raus aus der Rhythmisierung von Zeit und Raum“
- Erfahrung von Christlichkeit in Schule als einem weiteren Ort neben den Kirchen
- Konfessionsübergreifend

© KAV-Gymnasium, Sebastian Poschmann

Informationen

- Wo?

  St. Ludgerus Helmstedt und Begegnungsstätte Oese
- Wer?

  Jahrgang 8 in Religionsgruppen
- Wann?

  Dienstag bis Freitag im zweiten Schulhalbjahr
- Wieviel?

  100 € pro Kind (zusätzliche Förderung durch die christlichen Kirchen und den Schulverein)

www.kav-celle.de